

**Mittwoch, 5. Februar 2020**

### **Bogotá - San Augustin**

Heute führt uns die Reise mit einem Inlandflug nach Pitalito und anschliessend mit dem Bus nach San Augustin. Unser Chauffeur ist bereits gestern Abend losgefahren und hat das meiste Gepäck im Bus mitgenommen. Grund: im Flugzeug der Satena hätten wir unsere Sachen nie mitnehmen können, da die Freigepäckmenge von 15 Kg nicht überschritten werden darf. So führen wir also heute nur Handgepäck mit und müssen dann später auch nicht lange auf die Koffer warten.

Zuerst aber geht es in die Stadt. Es ist auch heute wieder schön und warm, wie die Tage zuvor. Um die Zeit bis zum Transfer an den Flughafen zu überbrücken, hat Dirk einen Besuch des Museo Botero vorgesehen. Da man in der kurzen Zeit nicht viel in der Stadt sehen kann, schliesse ich mich dem Vorhaben an. Fernando Botero, dem dieses Museum gewidmet ist, hat eine spezielle Vorliebe für adipöse Menschen. Die Bilder und Statuen deuten darauf hin und regen zum Schmunzeln an.



Auf dem Weg zurück zum Hotel machen wir noch einen kleinen Abstecher ins Emerald Trade Center, wo diverse Smaragdhändler auf drei Etagen nichts anderes als funkelnde Juwelen verkaufen. Schön sieht es aus, und teuer ist es. Kurz vor 12:00 Uhr treffen wir uns alle wieder im Hotel Casa Deco und fahren dann mit einem kleinen Bus zum Flughafen. Die Fahrt dauert knapp 30 Minuten. Das Check-In übernimmt Dirk für uns alle. 15 Minuten später haben wir unsere Tickets in der Hand. Bevor wir durch den Security-Check gehen, genehmigen wir uns in der Halle aber noch etwas kleines zum Essen und Trinken. Bei «Oma» finden wir feinsten Kaffee und leckere Sandwiches. Um 13:30 Uhr treffen wir uns wieder vor dem Security-Check, durchlaufen diesen in Rekordzeit und warten auf das Boarding, welches um 13:55 Uhr beginnen soll. Wie auf vielen kleinen Inland-Flughäfen läuft auch hier alles sehr ruhig ab. Nachdem das Gate öffnet, laufen wir halb im Freien zu unserem Flugzeug, einer zweimotorigen Propellermaschine. Das Flugzeug startet unter lautem Geräusch und landet nach 70 Minuten Flugzeit um 16:00 Uhr in Pitalito.



Kaum aus dem Flugzeug, stehen wir schon vor dem Ausgang und sehen bereits unseren Chauffeur Andres, der allem Anschein nach mit seinem Bus und unserem Gepäck ebenfalls wohlbehalten in Pitalito angekommen ist. Nun heisst es wieder Platz nehmen im Bus und los geht es in Richtung San Augustin. Da sich unser Hotel ein wenig in der Pampa befindet, machen wir davor noch einen Halt in San Augustin, um dort ein wenig Proviant (Nahrung für Zwischendurch und auch flüssiges) zu kaufen. In einem Supermarkt werden wir fündig und decken uns ordentlich gut ein. Solch kleine Auszeiten dauern meistens immer sehr lange. Eine Stunde zum Beispiel lädt dann schon ein, auch dem geselligen zu fröhnen. So kaufen wir also noch etwas mehr zum Trinken ein und geniessen die kühlen Dosen in einem Park, wo reges Treiben herrscht. Lustig ist das Zuhören einer kleinen Musikergruppe, die einen Hund dabei hat, der jedes Mal, wenn das Saxofon seinen Einsatz hat, wacker mit heult. Zum Totlachen.



Irgendwann aber müssen wir los. Um 18:00 Uhr kommen wir im Hotel Monasterio an. Die Hotelanlage sieht traumhaft aus. Und ist es auch. Das Haus liegt inmitten eines grossen Gartens mit Obstbäumen und Kaffeesträuchern. Im Innenhof befinden sich im Freien auf mehreren Etagen Sitzgelegenheiten, wo man an Tischen essen und trinken kann oder in Lounges die Seele baumeln lassen kann. Aus meinem sehr grosszügigen und schönen Zimmer habe ich eine wunderbare Aussicht auf die Landschaft. Das Hotel ist zu empfehlen!

Nach dem gemeinsamen Nachtessen mache ich es mir dann in meinem Zimmer gemütlich, betrachte und sortiere meine Fotos und lade noch einige in meine Homepage hoch. Und dann heisst es «guet Nacht».